

Hi!

Ich bin Stefan, 96er Baujahr und seit März 2020 bin ich das jüngste Mitglied im Dinkelscherbener Gemeinderat. Obendrein bin ich Jugendbeauftragter und vertrete die Dinkelscherber' Jugend - versuche also, meine Stimme für die Ideen und Wünsche junger Menschen einzubringen. Dabei fallen die Gedanken nicht einfach vom Himmel, sondern ich versuche mit jungen Leuten auszutauschen. Ich kann dann Anträge im Gemeinderat oder den Ausschüssen stellen, um aktiv Dinge vorzuschlagen, also z.B., dass in Dinkelscherben JuZe reaktiviert werden soll. Wenn du also tolle Ideen hast oder dir in Dinkelscherben etwas fehlt, dass dir wichtig ist, dann melde dich gerne bei mir! Aber komm auch auf mich zu, wenn du Sorgen oder Ängste hast - ich habe immer ein offenes Ohr für dich und versuche so gut es geht zu helfen.

Als Chance sehe ich mein Alter: ich weiß, welche Träume und Ängste in jungen Menschen schlummern und habe auch viel Kontakt zu Jüngeren. Das größte Risiko sehe ich darin, dass soziale Themen im Gemeinderat nicht ernst genommen werden - es mangelt oft an dem Willen, Finanzen für freiwillige Leistungen (zu denen soziale Themen gehören) bereit zu stellen.

Aktionen und Ziele als Jugendbeauftragter:

Als Jugendbeauftragter der Gemeinde Dinkelscherben, möchte ich einen Arbeitskreis aufbauen, der alle unterschiedlichen Interessensgruppen anspricht. Vereinszugehörigkeit soll dabei keine Rolle spielen, sondern die Motivation, mit anderen Jugendlichen zusammen etwas zu erarbeiten und Spaß zu haben. Das Ganze soll etwas Abstand zum sonstigen Vereinsleben und der Schule aufbauen, in denen oft Leistungsdruck im Vordergrund steht. Gerne würde ich hierzu das JuZe wieder reaktivieren – aber nicht als reine Party-Location sondern als Treffpunkt für ganz verschiedene Arbeitsgruppen. Von der Musik AG bis zur Debattier AG ist alles möglich. Die Jugendlichen sollen lernen, Verantwortung zu übernehmen, selbstständig Ideen zu entwickeln und das Dorfleben für Jüngere wieder „aufzupäppeln“. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde ist es mein Ziel, auch für Jugendliche ohne Vereinszugehörigkeit Angebote zu schaffen und neue Freundschaften zu ermöglichen.